

# WIENERLAND

## Magazin für Freizeitgestaltung



Erscheinungsort 2103 Langenzersdorf  
40. Jahrgang, Heft 367, 7/2017, Juli 2017



### Sommerzeit: Wanderzeit

Mit Wienerland durch den Sommer - mit gemütlichen Wanderungen, Kultur, sportlich oder auf den Wanderquartett-Wegen...

Einen schönen Sommer wünscht Wienerland!

**Offenlegung** Medium Wienerland, Freizeitmagazin, erscheint monatlich  
**Medieninhaber** Berg- und Wanderverein Wienerland, Pamessergasse 13, 2103 Langenzersdorf, ZVR 457838689, **Redaktion** Fritz Peterka, Telefon 02244/3536, Fax 35364, [office@wienerland.at](mailto:office@wienerland.at), [www.wienerland.at](http://www.wienerland.at)

bar, an besonders klaren Tagen sogar der Große Priel. Die Ausflugsziele sind mit öffentlichen Bussen erreichbar. Wer lieber den eigenen Muskeln vertraut, findet im Wienerwald ein dichtes Netz von markierten Wanderwegen vor, die durch Weitwanderwege mit den Vor- und Hochalpen verbunden sind. Da es im Schlosspark Mauerbach bereits um 7:00 Uhr **Frühstück** gibt, das Abendessen bis 22:00 Uhr eingenommen werden kann, sind ausgedehnte Wanderungen ein Thema!



Ob zwei oder drei Nächte oder eine Woche - der Abschied vom **Schlosspark Mauerbach** fällt schwer. Zu rasch gewöhnt sich der Gast an die Annehmlichkeiten: Lage und Umgebung, das Resort selbst, die Angebote, Spa usw. Wer es eilig hat, checkt bereits nach dem frühen Frühstück aus und begibt sich in die vertraute Umgebung. Gern kann aber auch gegen Aufpreis bis in den Nachmittag verlängert werden. Was sicher ist: Der Schlosspark Mauerbach wird in nachhaltiger Erinnerung bleiben!

### Angebot: „Spüre den Wienerwald“

**Leistungen:** 3 Nächte im Deluxe-Zimmer, Begrüßungsdrink, Spa-Ritual „Kraft des Waldes“ oder „Ruhe des Waldes“, Beauty-Kurzbehandlung für die Erfrischung zwischendurch: „Aktive Berührung“ (25 Min.), Tafelwasser am Zimmer, Kuchenbuffet mit Tee & Kaffee am Nachmittag, 2 x Schlosspark-Menu, einmal 4-Gänge-Genussmenü im Haubenrestaurant, Sekfrühstück im Restaurant, alle Schlosspark-Verwöhnleistungen – Preis p. P.: 430 Euro

### Weitere Informationen

**Schlosspark Mauerbach**, Mesonic Services GmbH, Herzog-Friedrich-Platz 1, A 3001 Mauerbach bei Wien, Tel. +43 (0) 197030115, [info@imschlosspark.at](mailto:info@imschlosspark.at), <http://www.schlosspark.at>



## Wienerland-Veranstaltungen Juli/August 2017

Mi 5.7. Langenzersdorf MIW 10 km 9:00 Bhf Sch TRW  
 Do 6.7. Wien 9 Teil 2 KUW 8 km 9:00 U6 Währinger Straße Halle R E/I  
 Do 6.7. Wien 21 WMR 10 km 17:00 Bahn-Hst. Brünner Straße J EVG  
 Fr 7.7. Langenzersdorf FRW 10 km 14:00 Bhf P DRW  
 Mo 10.7. Wien 22 UBW 10 km 17:00 U 1 Alte Donau J EVG  
 Die 11.7. Wien 18 SBW 10 km 16:00 Bhf Gersthof Bhf-Halle F EVG  
 Mi 12.7. Strebersdorf MIW 10 km 9:00 Bhf H DRW  
**Do 13.7. Wien 2 Strauß-Museum KUW 8 km 9:00 Bhf Praterstern R E/I**  
 Do 13.7. Wien 21 STW 8 km 15:00 U6 Floridsdorf Kassenhalle L EVG  
 Fr 14.7. Langenzersdorf FRW 10 km 14:00 Bhf P KSW  
 Sa 15.7. Weissenbach/Tr. - Kalte Kuchl SW 40 km 7:42 Bhf Weissenbach/  
 Tr. P EVG Via Sacra II  
 So 16.7. Kalte Kuchl - Mariazell SW 40 km 7:00 Ghs Kalte Kuchl P EVG Via  
 Sacra III  
 Mo 17.7. Wien 12 UBW 10 km 17:00 U 6 Meidling J EVG  
 Die 18.7. Wien 16 SBW 10 km 16:00 Bhf Ottakring Bhf-Halle F EVG  
 Mi 19.7. Stockerau MIW 10 km 9:00 Bhf P IVV  
 Do 20.7. Wien 1 K UW 8 km 9:00 Burgtheater R E/I  
 Do 20.7. Wien 19 WMR 10 km 17:00 Strb. D Nussdorfer Platz J EVG  
 Fr 21.7. Langenzersdorf FRW 16 km 14:00 Bhf P BRW  
 Mo 24.7. Wien 16 UBW 10 km 17:00 U 3 Ottakring J EVG  
 Die 25.7. Wien 14 SBW 10 km 16:00 Bhf Hütteldorf Kassenhalle F EVG  
 Mi 26.7. Donaustadt MIW 10 km 9:00 Bahn-Hst. Gerasdorf Sch IVV  
 Do 27.7. Wien 7 KUW 8 km 9:00 U2 Mariahilfer Str. Museumsplatz R E/I  
 Do 27.7. Wien 12 STW 8 km 15:00 U6 Meidling Kassenhalle L EVG  
 Fr 28.7. Langenzersdorf FRW 10 km 14:00 Bhf P TRW  
 Sa 29.7. Korneuburg SW 42 km 7:00 Bhf Korneuburg P EVG Czettel-Weg  
 Mo 31.7. Wien 22 UBW 10 km 17:00 U 1 Praterstern J EVG  
 Die 1.8. Wien 2 SBW 10 km 16:00 Bhf Praterstern Kassenhalle F EVG  
 Mi 2.8. Langenzersdorf MIW 10 km 9:00 Bhf P KSW  
 Do 3.8. Wien 17 Teil 1 KUW 8 km 9:00 U6 Alser Straße R E/I  
 Do 3.8. Wien 22 WMR 10 km 17:00 U 1 Donauinsel J EVG  
 Fr 4.8. Langenzersdorf FRW 10 km 14:00 Bhf P DRW  
 So 6.8. Tirolerkogel WIG 21 km 9:15 Türrnitz Bus-Hst. Ortsmitte K EVG

Areal des Schlossparks. Weitere Saunen, Dampfbad, unterschiedliche Themen-Ruheräume, weitläufige Liegeflächen und ein modern eingerichtetes **Fitnesscenter** stehen täglich von 7 bis 22 Uhr zur Verfügung. Mit der Spa-Linie Vagheggi Phytocosmetic setzt das Spa-Team auf eine ganzheitliche, vegane Pflegelinie, die ein sofort sichtbares Behandlungsergebnis zeigt.



Den ersten Tag in Mauerbach nützen wir auch kulturell - ist doch die ehemalige **Kartause Mauerbach** in Rufweite. Der Spaziergang führt uns zur offenen Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, der früheren Pfortenkirche der Kartause. Wir gehen durch die Klosterpforte, vorbei an der leider verschlossenen Klosterkirche und können einen Teil der ausgedehnten Klosteranlage umwandern. Das Kartäuserkloster wurde 1784 aufgelöst, war danach Altersheim und ist heute Informations- und Weiterbildungsstätte des Bundesdenkmalamtes. An Wochenenden läuft die Sonderausstellung „Parkett“.

Inzwischen verspüren wir, dass es Zeit ist, das Abendessen einzunehmen. Im Gegensatz zu gleichwertigen \*\*\*\*<sup>Superior</sup>-Häusern gibt es in Mauerbach keine eng begrenzte Essenszeit. Bis 22:00 Uhr kann à la carte diniert werden, Halbpensionsgäste schätzen das viergängige Gault-Millau-Hauben-Bufferet. Testen Sie, ob Ihnen auch folgendes Abendbuffet munden würde: Salate / Beinschinken mit Kren, Mozarella mit Paradeiser und Basilikum / Gazpacho / feine Fleischspezialitäten vom Schlossparkgrill / mediterranes Grillgemüse, Weges und Grillsaucen / Moor im Hemd mit Schokosauce.

Den darauffolgenden Tag gestalten wir nach dem **Motto „Raus aus der Stadt, rein in den Wald“**. Dazu dienen der PKW, das Fahrrad oder einfach unsere Beine als Fortbewegungsmittel. Welche Ziele gibt es? In unmittelbarer Umgebung sind da die urige Mostalm in Verbindung mit der aussichtsreichen Sofienalpe. Hier erlebt man ursprüngliche **Wienerwaldgemütlichkeit** in rustikalem Ambiente. Bereits weiter entfernt ist die Windischhütte mit dem Autofahrer-Gesundheitspfad oder der 494 m hohe Tulbinger Kogel mit der Leopold Figl-Aussichtswarte. Von der Warte sind gut 300 Berge - je nach Sicht - erkenn-



aktives **Resort**, das die **fünf Bereiche** Kulinarik, Kultur, Bewegung, Gesundheit und Tagungen optimal abdeckt.

Getreu dem **Motto des Hauses „absolut naheliegend“** reisen wir aus dem Weinviertel in weniger als einer Stunde an. Bei der Rückfahrt merken wir, dass die optimale individuelle Anreise-Route nicht über Wien führt, sondern vielmehr über Tulln, Königstetten und den Wienerwald ins Mauerbachtal. Wer Öffis vorzieht, hat mit der U4 bis Hütteldorf und dem Postbus eine stressfreie und umweltschonende Alternative. Ausreichend Parkplätze gibt es rund um das Haus und für Hausgäste kostenfrei in der Tiefgarage.



Mit geringem Anstieg durch den gepflegten Schlosspark stehen wir vor der eindrucksvollen Fassade des Hotelresorts: zwei niedrige, langgestreckte Gebäude dominieren die baumbestandene Freifläche. Parkbänke, Sesselgruppen und murmelnde Wasserläufe strahlen **Ruhe** aus. Besonders hier tagende

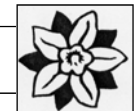
**Seminargäste** und **Kurzurlauber** schätzen diese sofort wirkende positive Ausstrahlung.

Die freundlichen Rezeptionisten weisen den Gast professionell ein, händigen die Schlüsselkarte aus und empfehlen sich für jegliche Anfrage während des Aufenthaltes. Bis zum Zimmertrakt sind es von der Lobby nur wenige Schritte, ein Aufzug erleichtert den Gepäcktransport in die beiden Obergeschoße. Bereits der Resort-Eingangsbereich vermittelt die Botschaft: hier werden nur exklusive Werkstoffe verwendet! Desgleichen finden wir im Hotelzimmer - funktionell und modern verarbeitet. Besonders gefallen uns die im Sommer optimal hitzeabweisenden Vorhänge und intelligente Klimaanlage.



Nachdem wir am Nachmittag anreisen, um 15:00 Uhr eincheckten, testeten wir umgehend den **In- und Outdoor-Pool** zwischen den beiden Hoteltrakten. Nach einigen Längen im mit 30°C wohltemperierten glasklaren Wasser gab es eine angenehme Überraschung: selbstgemachter Kuchen, Kaffee, Tee und Säfte im Salettl nebenan! Wer stattdessen lieber die Waldsaunen aufsuchen möchte, genießt vom Panoramafenster der Zirben- oder Eichensauna das naturbelassene

## Mitteilungen des BWV Wienerland



### Besondere Wienerland-Veranstaltung

+ ) Do 13.7. Johann Strauß-Museum, Kultur-Wanderung

### Teilnehmerbeiträge bei Wienerland

**Teilnehmerbeitrag** bei einer Wienerland-Veranstaltung: € 2,00, ab 40 km € 4,-

**Blockkarte** für acht Teilnahmen: € 12,00, **Startkarte** für einen PW: € 2,00

### Wienerland-Jahreshauptversammlung, 7.7.2017

Ort: Langenzersdorf, Konditorei Pfaffl, Wiener Straße 85-87, Beginn 16:00 Uhr.

### Zeitung „Wienerland“

Das Freizeitmagazin „Wienerland“ wird a) für 12 Monate zum Preis von € 12,- mit der Post zugestellt, b) kostenlose Abgabe bei Veranstaltungen und c) Ausdrucksmöglichkeit von der Wienerland-Homepage [www.wienerland.at](http://www.wienerland.at).

### Förderer und Mitgliedsbeitrag 2017

Wer eine Blockkarte (€ 12,00) löst, ist **Förderer** im Kalenderjahr 2017 und hat **nur damit** Anspruch auf Wienerland-Ehrungen. **Vollmitgliedschaft** € 20,-.

### Kultur-Wandern

Das Team Alfred & Irene Rusch bietet im Juli ein besonderes Kultur-Schmankerl an: Das Johann Strauß-Museum am 13.7. - Kommen und Schauen!

### Wienerland-Cup 2017

Viele Urkunden, Bücher und Wanderquartett-Startkarten wurden bereits vergeben. Die nächste Vergabe ist im Dezember 2017!

### Wanderquartett-Cup 2017

Wienerland wertet alle Begehungen auf den Wanderquartettwegen **im Rahmen von Wienerland-Veranstaltungen** im Kalenderjahr 2017. Wertungslisten werden bei den Veranstaltungen ausgegeben.

### Wienerland-Sportwandercup 2017

In 14-tägigem Rhythmus läuft der Cup ab. Im Juli gibt es sogar vier Wienerland-Sportwanderungen! Die aktuelle Rangliste: 1. Friedrich Zechmeister (13 Tn.), 2. Alfred Biela, Johann Neubauer (12), 4. Johannes Tachetzy (11), 5. Alois Stöger (10), 6. Gerhard Hollerer (9), 7. Josef Boyer, Karl Hewardth Korneuburg, Fritz Peterka Langenzersdorf (8), 10. Dr. Dietmar Ganzinger, Anne Peterka, Mag. Beate Tachetzy (7)

## Mitteilungen des ÖFS



### Jahreshauptversammlung 2017

Die diesjährige JHV des ÖFS findet am 7.7.2017 um 17:00 Uhr in Langenzersdorf, Konditorei Pfaffl, Wiener Straße 85-87, um 17:00 Uhr statt.

### ÖFS-Pässe und ÖFS-Kalender 2017

ÖFS-Pässe und ÖFS-Kalender liegen auf. Bitte Hinweise und Ausdruckmöglichkeiten auf [www.oefs.at](http://www.oefs.at) beachten. Der ÖFS freut sich über rege Teilnahme an Meisterschaft und Cup 2017!

### ÖFS-Bewerbe

Aus gegebenem Anlass erinnert der ÖFS daran, dass für die **Meisterschaft** ausnahmslos **alle** Veranstaltungen gelten. Für den **Cup** gilt monatlich eine **registrierte** Veranstaltung (im Kalender groß und fett geschrieben). Es werden ausschließlich österreichische Veranstaltungen gewertet.

### Empfehlenswerte Sportwanderungen im Sommer 2017

Wer gern komplette Weitwanderwege geht, dem werden folgende Tageswanderungen empfohlen:

**Sa 15.7. Via Sacra II** 40 km Weißenbach/Tr. - Kalte Kuchl. T Bhf Weißenbach/Tr. 7:42 (Rückfahrmöglichkeit von Rohr/Geb. bzw. Kalte Kuchl mit Bus)

**So 16.7. Via Sacra III** 40 km Rohr/Geb. - Mariazell T Kalte Kuchl 7:00 (für Tagespartizipation nur Bus-Anreise am Vortag von Payerbach)

**61. Sa 29.7. Hans Czettel-Weg** 42 km T 7:00 Bhf Korneuburg



Renate Florl

### SalzAlpenSteig

**Chiemsee – Königssee – Hallstätter See**

160 Seiten, 131 Farbbabb., 1. Auflage 2017, 18 Höhenprofile, 18 Wanderkärtchen im M 1:50.000, 2 Übersichtskarten, GPS-Tracks zum Download, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, ISBN 978-3-7633-4505-2, € 15,40, Bergverlag Rother, München

»Auf Gold kann man verzichten, nicht aber auf Salz.« Das weiß man schon seit beinahe ewigen Zeiten, aber Hand aufs Herz: Wer hat sich schon einmal genauer mit der jahrtausendealten Geschichte der Salzgewinnung befasst? Das lässt sich jetzt auf sportliche Weise nachholen: Auf dem neuen Premiumwanderweg »SalzAlpenSteig« wandelt man auf den Spuren des »Weißen Goldes« und verbindet dabei erholsames Wandern in herrlichen Landschaften mit lehrreichen Einblicken in die historischen Stätten der Salzgewinnung. Der Rother Wanderführer SalzAlpenSteig präsentiert diesen Fernwanderweg von Bayern nach Österreich in 18 spannenden Etappen. Der SalzAlpenSteig verläuft auf rund 250 Kilometern auf alten Verbindungsweegen vom Chiemsee bis zum Hallstätter See, mitten in der UNESCO-Welterberegion Hallstatt-Dachstein-Salzkammergut. Natur- und Kulturhighlights wechseln in rascher Folge ab – so kann man etwa den raffinierten Bau der kilometerlangen Soleleitungen mit ihren Förder- und Hebeanlagen bewundern, die enge Weißbachschlucht durchwandern und die Alte Saline in Bad Reichenhall oder eines der Besucherbergwerke besichtigen. Auch Bildungshungrige kommen auf ihre Kosten: Das Buch bietet Wissenswertes zu den Sehenswürdigkeiten entlang des SalzAlpenSteigs; illustriert von zahlreichen Fotos, die Lust auf eine Entdeckungsreise in die Welt des Salzes machen.



### Schlosspark Mauerbach \*\*\*Superior

**Unter dem Motto „absolut naheliegend“  
im Wienerwald erholen**

Nur wenige Meter neben der ehemaligen Kartause Mauerbach, am Ortsrand der Wienerwald-Gemeinde Mauerbach, befindet sich das kürzlich erweiterte Hotel Schlosspark Mauerbach \*\*\*Superior. Auf einem fünf Hektar großem Grundstück lebt die Tradition des 1840 von Theophil Hansen erbauten und 1955 abgerissenen spätklassizistischen Schlosses weiter. Die **Mesonic Services GmbH** zeichnet verantwortlich für ein



ganz besonderen Reiz.

Die Autoren kennen die Berge vor ihrer Haustür bestens. Sie haben für diesen Wanderführer 62 abwechslungsreiche Wanderungen ausgewählt, die sich für Genusswanderer oder Familien mit Kindern, aber auch für ambitionierte Wanderer bestens eignen. Selbst Ortsansässigen wird sicherlich so manche verborgene oder unbekannte Schönheit ihrer Heimat gezeigt.

Die Tourenvorschläge in diesem Rother Wanderführer verfügen über detaillierte Wegbeschreibungen, ein Wanderkärtchen mit eingetragenem Routenverlauf und aussagekräftige Höhenprofile. Ein Tourensteckbrief liefert die wichtigsten Informationen. GPS Tracks stehen zum Download zur Verfügung. Die farbige Schwierigkeitsbewertung erleichtert die Auswahl der Ziele. Nicht zuletzt die vielen Farbbilder wecken die Lust auf das Entdecken der vielfältigen Natur in den Wiener Hausbergen.

Mark Zahel

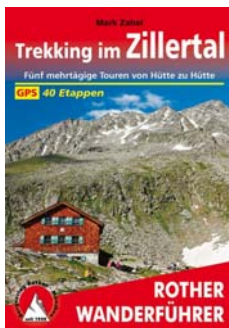
### Trekking im Zillertal

#### Fünf mehrtägige Touren von Hütte zu Hütte

Rother Wanderführer, 1. Aufl. 2017, 192 Seiten, 171 Farbabb., 40 Höhenprofile, 40 Wanderkärtchen im M 1:75.000, zwei Übersichtskarten, GPS-Tracks zum Download, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, ISBN 978-3-7633-4486-4, € 15,40, Bergverlag Rother, München  
Tagelang unterwegs sein, »oben« bleiben – das klingt verlockend. Zusätzlich zu den einzigartigen Bergerlebnissen dann noch das urige Flair der Berghütten genießen, die Seele so richtig baumeln lassen? Das Wandern von Hütte zu Hütte macht das möglich. Es werden dazu fünf mehrtägige Routen mit 40 Etappen vorgestellt.

In den Zillertaler Alpen gibt es ein gut ausgebautes Wegenetz. Allgemein bekannt ist der Berliner Höhenweg, aber auch Adlerweg oder der österr. Nationalweg, der Zentralalpenweg O2. Weitere Wege sind die Peter-Habeler-Runde am Tuxer Kamm als auch die sogenannte Dreiländertour durch die Reichenspitzengruppe oder eine Rundtour um den Hochfeiler und schließlich ein Innntaler Höhenweg.

Der Autor erkundete die einzelnen Etappen akribisch und bietet detailgenaue Routenbeschreibungen und Porträts der Etappenstützpunkte. Die Wanderkärtchen mit eingezeichneter Route sowie aussagekräftige Höhenprofile liefern alle nötigen Informationen für gelungene Trekkingtouren in den »Zillertalern«. Zudem stehen GPS-Daten zum Download bereit.



# Rezeptionen

Robert Misik

### Christian Kern

#### Ein politisches Porträt

192 Seiten, Format 14 x 22 cm, Hardcover, € 22,00, ISBN 978-3-7017-3411-5, ISBN ebook 978-3-7017-4547-0, Residenz Verlag, 2017

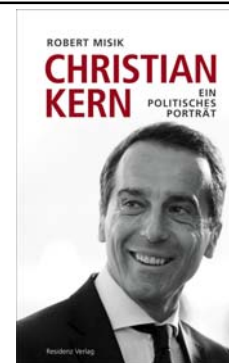
#### Wie er tickt, was er will, wie er regiert

Als Christian Kern zum Bundeskanzler aufstieg, ging ein Ruck durch das Land. Wer ist der neue Kanzler und SPÖ-Vorsitzende? Welche Pläne hat er, und kann er sie realisieren? Der Autor Robert Misik hatte seit den ersten Tagen von Kerns Kanzlerschaft einzigartige Einblicke hinter die Kulissen und führte viele Gespräche mit dem Kanzler, seinem Team und seinen Weggefährten. Das politische Porträt aus der Nähe beschäftigt sich mit den Fragen: Wie tickt Kern, was treibt ihn an? Kann er die Sozialdemokratie modernisieren? Wie will er das Land vorwärtsbringen?

Fazit: Ein spannendes Buch über die Person Christian Kern und seinen politischen Werdegang.

#### Zum Autor

Geboren 1966, Autor der Tageszeitung (Berlin), von profil und Falter (Wien), streitbarer linker Publizisten. Auf der Standard-Website betreibt er die wöchentliche Videokolumne „FS Misik“. 2009 wurde er mit dem Österreichischen Staatspreis für Kulturpublizistik geehrt. Er ist Journalist des Jahres in der Kategorie Online 2010 und Autor zahlreicher Sachbücher. Zuletzt erschienen: „Ein seltsamer Held: Der grandiose, unbekannte Victor Adler“ (2016). Mehr zum Autor unter [www.misik.at](http://www.misik.at).



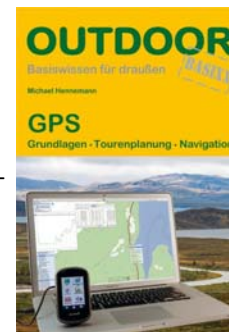
### GPS

#### Grundlagen · Tourenplanung · Navigation

Reihe Basiswissen für draußen

160 Seiten, 277 Abb., Format 11,5 x 16,5 cm, € 9,90, ISBN 978-3-86686-495-5, Conrad Stein Verlag, Welter, 2017

Keine Frage, der Weg ist das Ziel! Doch ganz ohne Orientierungsprobleme macht die nächste Tour einfach noch mehr Spaß. Ein GPS-Gerät ist schnell gekauft, die Outdoor-Navigation aber viel komplexer, als man zunächst denkt. Dieses Buch eröffnet Einsteigern den unkomplizierten Ein-



stieg in die GPS-Welt.

Anhand zahlreicher Praxisbeispiele erfahren Sie Schritt für Schritt, was am GPS-Gerät und am PC zu tun ist, um die nächste Wanderung, Radreise oder Kanutour zu planen. Wer bereits über erste GPS-Erfahrung verfügt, findet zudem zahlreiche Expertentipps aus der langjährigen Outdoor-Erfahrung des Autors, um unterwegs das volle Potenzial moderner GPS-Empfänger zu nutzen. Abgerundet wird das Buch durch ein umfangreiches Glossar.

Fazit: Ein topaktuelles Handbuch, das kompetent GPS-Anfänger wie Fortgeschrittene informiert.

Heinz-Dieter Quack, Jürgen Schmeißer (Hsg.)

### **Gruppenwanderreisen**

#### **Marktstruktur - Organisation - Prozesse**

184 Seiten, zahlreiche Abb., 15,8 x 23,5 cm, kartoniert, ISBN 978-3-503-17485-0, € 29,95, auch als eBook erhältlich.

Wandern ist in - die Mehrzahl der Deutschen wie Österreicher wandern. Das kann sein individuell oder in der Gruppe. Angebote für Gruppenwanderungen treffen in der Regel nur eine begrenzte Zielgruppe. Wie Wandervereine, Reiseveranstalter, Tourismusorganisationen und Regionen oder auch örtliche Wanderführer Gruppenwanderungen professionell entwickeln und positionieren können, das zeigt die Top-Neuerscheinung. Im Fokus stehen folgende Fragen:

- + ) Was passiert mit mir und der Gruppe, während ich wandere?
- + ) Welchen Einfluss haben Persönlichkeit und Expertise des Wanderreiseleiters?
- + ) Sind Gruppenangebote überhaupt noch zeitgemäß; haben sie Zukunft?
- + ) Welchen komparativen Vorteil haben spezialisierte Veranstalter und Anbieter; vor welchen Problemen und Herausforderungen stehen sie?

Diesen Schwerpunkten nähern sich die Beiträge versierter Expertinnen und Experten der Szene aus jeweils unterschiedlichen fachlichen Perspektiven. Ein Buch, das in keinem Wanderverein fehlen darf und unbedingt gelesen werden sollte!

Nicholas Jubber

### **Die acht Lektionen der Wüste – Mit den Nomaden Nordafrikas nach Timbuktu**

344 Seiten, Klappenbroschur, zahlreiche Fotografien und Karten, € 18,50, ISBN 978-3-7701-6680-0, DuMont Reiseverlag, Ostfildern, 2017

„Lausche den Geheimnissen der Ruhe,  
Die dir der Wind ins Ohr flüstert.“



Geschichte hinter sich. Bergknappen und Bäuerinnen haben in dieser Bergeinsamkeit gekurt – aus den Kupferkesseln in den einfachen Hütten aus Holz dampfte das Badwasser.

Mit Entdecker und Förderer Kardinal Friedrich Fürst von Schwarzenberg wurde Bad Fusch ab der Mitte des 19. Jahrhunderts zum Anziehungspunkt für adeliges und bürgerliches Publikum. Vor allem die Wiener Gesellschaft rund um Hugo von Hofmannsthal fand Gefallen am Rauschen und Sprudeln der gesunden Quellen, an der berühmten Höhenluft und den herrlichen Wandermöglichkeiten. Hotelbauten und noble Unterkünfte ersetzen die einstigen Badhütten, boten Komfort und die Aussicht auf angenehme, elegante Gesellschaft.

Der Erste Weltkrieg brachte eine einschneidende, dramatische Wende. Das sommerliche Refugium verwaiste und verfiel. Erst in der jüngeren Gegenwart kam es zu einer Rückbesinnung auf dieses verzauberte Alpenbad und zu seiner Wiederentdeckung.

Franz und Rudolf Hauleitner

### **Wiener Hausberge Süd**

#### **Schneeberg – Raxalpe – Schneealpe – Semmering – Wechsel**

216 Seiten, 124 Farbbildungen, 1. Aufl. 2017, 62 Höhenprofile, 62 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000, 2 Übersichtskarten im M 1:350.000 und 1:500.000, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, ISBN 978-3-7633-4501-4, € 15,40, Bergverlag Rother, München

Wien – wer denkt da nicht gleich an die Hofburg, an den Prater und die vielen Kaffeehäuser? Dabei liegt die Donaumetropole auch inmitten eines Wanderparadieses – nur wenige Kilometer von der Stadtgrenze entfernt, eröffnet sich eine vielseitige Bergwelt mit schier endlosen Tourenmöglichkeiten.

Der Rother-Band »Wiener Hausberge Süd« widmet sich dem Südtel mit den Gebieten um Schneeberg, Raxalpe und Schneealpe sowie dem Semmering- und Wechselgebiet. Die Berge südlich des Wienerwalds, zwischen Triestingtal und Wienerwald, dem südlichem Wiener Becken und der Grenze zur benachbarten Steiermark präsentieren einen ganz eigenen, unverwechselbaren Landschaftstyp, der zu den reizvollsten der Ostalpen gehört: Die harmonische Mischung aus Föhrenwald, hellem Kalkfels und sattgrünen Wiesen ist als »Gutensteiner- oder Miesenbach-Landschaft« bekannt und beliebt geworden. Die überraschend unberührte Natur verleiht Wanderungen in diesem wunderbaren Gebiet einen



cano: sieben Inseln feurigen Ursprungs vor der Nordküste Siziliens, ein vulkanischer Brückenschlag mit UNESCO-Prädikat vom Ätna zum Vesuv. In der Antike bezeichneten die Griechen den Archipel als Hephaestíades und die Römer als Volcaniae, als Inseln des Feuergottes. Auf italienischen Seekarten heißen sie schlicht Liparische oder Äolische Inseln. Tapfer verteidigen sie ihre Splendid Isolation. An der Anreise per Schiff hat sich seit Odysseus' Tagen wenig geändert – eine Einladung zur Langsamkeit.

Das Inselhüpfen mit Wanderschuhen bietet abwechslungsreiche Wandertouren, Landschaftsglück und – nicht zu vergessen – Badefreuden pur. Peter Amann stellt die Menschen vor, die mit ihren Herbergen, Trattorien und Weinkellern heute das sympathische Gesicht der Liparischen Inseln prägen. Sein Buch eröffnet Weitblicke über das Tyrrhenische Meer, Tiefblicke in aktive Vulkankrater und Einblicke in eine jahrtausendalte Kulturgeschichte, die nicht zuletzt auch kulinarisch zu entdecken ist. Ein Reisebegleiter, der keine Wünsche offenlässt.

Roman Hans Gröger

### **Eine Saugader in der Steiermark**

#### **Die Eisenbahn Kaindorf - Pöllau**

44 Seiten, 15,5 x 23 cm, Softcover, 1. Aufl. 2017, € 12,90, ISBN 978-3-85028-796-8, Verlag Berger, Horn, 2017

Der Ort Pöllau in der nordöstlichen Steiermark galt im ausgehenden 19. Jahrhundert als aufstrebendes Wirtschaftszentrum in der Region. Das damals schnellste Verkehrsmittel – die Eisenbahn – berührte den Ort allerdings nicht.

Mit den Planungen der Lokalbahn von Hartberg weg, wurde sowohl in Pöllau als auch im benachbarten Kaindorf die Möglichkeit gesehen, dies zu ändern ...

#### **Weitere Publikationen des Autors (2016/17)**

Die Pulsadern Europas. Franz Joseph und seine Eisenbahnen

Entlang der Rosenbucht mit der Straßenbahn von Portoroz nach Piran

Der Ständestaat. Odo Neustädter-Stürmer – Leben und Ideologie

Die roten Jäger. Chronologie der Flik 41/J 1917-1918

Friedrich Knysche Wienerwald-Bahnen und -Bauunternehmungen

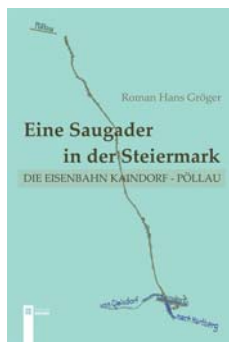
Gertraud Steiner

### **Bad Fusch**

#### **Eine Wiederentdeckung**

192 Seiten, durchgehend farbig bebildert, Format 17 x 24 cm, Hardcover, € 25,00, ISBN 978-3-7025-0850-0, Verlag Pustet, 2017

Als das Fuscherbad in den letzten Jahrzehnten vor dem Ersten Weltkrieg zum ebenso mondänen wie „lustigen Alpenbad“ aufstieg, hatte es bereits eine lange



Sie genügen dir.“

Die Wüste ist Märchen, Mythos, Science-Fiction, Literatur. Sie ist Ali Baba, Sindbad, Der Wüstenplanet, T.E. Lawrence und in weiter Ferne – Leo Africanus, den es im 16. Jahrhundert in die Sahara trieb. Der junge Brit Nicholas Jubber folgt diesem Mann – nur weniger seinen Spuren als den Menschen, die er beschrieb: die Nomaden Nordafrikas. Ausgangs- und Endpunkt seiner Reisen, Begegnungen und Erfahrungen ist Timbuktu, eine Stadt am Ende der Welt, ein verblasenes Relikt: „Man kommt aus der Wüste und erwartet, eine Stadt zu sehen, dabei ist man schon mittendrin, ohne es gemerkt zu haben.“ Jubber will bei den Nomaden in die Lehre, in die Schule gehen. Will wissen, lernen, verstehen. Und schließt sich einer Kamelkarawane auf dem Weg zu den Salzminen Nordmalis an, lernt von Lamina und seinen zwei Söhnen ein Kamel reiten, ein Lager aufschlagen, Tee zuzubereiten, Wasser und den Weg der Sterne durch die Wüste zu finden. Von den Nomadenstämmen, die bis heute – wie vor tausend Jahren – ein extremes, ein mühseliges Leben leben, lernt Nicholas Jubber, was reiches Leben ausmacht, was Gemeinschaft heißt, wie das Gefühl von Heimat, die keinen festen Wohnsitz braucht, sich anfühlen mag.

Und er sieht: Die Berber, die in unwirtliche Bergregionen abgedrängt werden; die Sahrauis, die ihre Identität verleugnen müssen; die Fulbe und Mauren, die kaum noch Weidegründe finden; die Bozo, denen kein Fisch mehr ins Netz geht. Trotzdem – in Mali bspw. sind immer noch ca. zehn Prozent der Bevölkerung Nomaden. Warum?

Reisend, lernend, beobachtend und erzählend, vom Heute, von der Vergangenheit, die sich so offensichtlich tückisch und unheilvoll mit der Gegenwart verknüpft – Stück für Stück setzt Nicholas Jubber ein lebendiges, lehrreiches, höchst eindrückliches und persönliches Bild eines Nomadenlebens in der Wüste, der Sahara des 21. Jahrhunderts, zusammen.

Izabella Gawin

### **Teneriffa**

DuMont direkt

120 Seiten, 10,9 cm x 19 cm, 1 Faltpapier, brosch., farbig bebildert, € 12,99, ISBN 978-3-7701-8426, Dumont, Ostfildern, 2017

Tief in ihrer Kultur verwurzelt sind die Tinerfeños auf ihrer kanarischen Insel im Atlantik. Mit den 15 »Direkt-Kapiteln« des Reiseführers von Izabella Gawin können Sie sich zwanglos unter die Tinerfeños mischen, direkt in das Le-



bensgefühl auf Teneriffa eintauchen, aktiv in der Natur entspannen. Fazit: Der etwas andere Reisebegleiter!

Dieter Schulze

### La Palma

DuMont direkt

120 Seiten, 10,9 cm x 19 cm, 1 Faltpfad, Brosch., farbig bebildert, € 12,99, ISBN 978-3-7701-8359-3, Dumont, Ostfildern, 2017

Reiseführer-Profil: leicht & locker! Persönlicher Reisebegleiter mit 15 Direktkapiteln, den besten Adressen und Lesevergnügen von der ersten Seite an. „DuMont direkt“ bringt Sie mitten hinein in das Lebensgefühl der Insel, der spielerische „Reise-Kompass“ führt 15 x genau dorthin, wo es das Besondere zu entdecken und erleben gibt.

Oliver Breda, Susanne Lipps-Breda

### Mallorca

120 Seiten, 10,9 cm x 19 cm, 1 Faltpfad, Brosch., farbig bebildert, € 12,99, ISBN 978-3-7701-8372-2, Dumont, Ostfildern, 2017

Das Beste zu Beginn. Das ist Mallorca. Mallorca in Zahlen. So schmeckt Mallorca. Ihr Mallorca-Kompass: Palma und Umgebung, Serra de Tramuntana, Norden und das Zentrum sowie Süden und Osten. Hin & Weg. O-Ton Mallorca. Kennen Sie die?

+1) 15 „Direktkapitel“ zeigen Ihnen besondere Highlights oder ausgesuchte Empfehlungen der Autoren.

+2) Unterhaltsam für Kopf und Augen: Erfrischende Text-Bild-Kombinationen bieten leichte Einstiege und überraschende Erkenntnisse.

+3) Persönlich, subjektiv, ehrlich – die Tipps und Bewertungen der Autoren

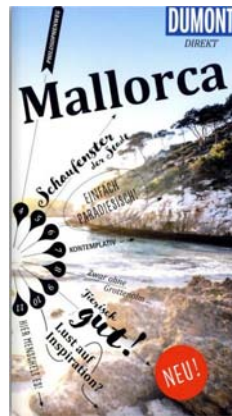
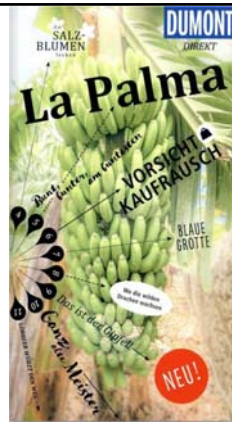
+4) Die besonderen Adressen – individuell, nachhaltig und bio oder auch mal schräg ...

+5) Großer separater Faltpfad mit allen im Buch beschriebenen Orten, dazu zahlreiche Karten in den Direktkapiteln und Ortspläne

Manuel García Blázquez

### Costa del Sol

120 Seiten, 10,8 cm x 19 cm, 1 Faltpfad, Brosch., farbig be-



bildet, € 12,99, ISBN 978-3-7701-8319-7, Dumont, Ostfildern, 2017

Das Beste zu Beginn. Das ist die Costa del Sol. Die Costa del Sol in Zahlen. So schmeckt die Costa del Sol. Ihr Costa del Sol-Kompass: Nálaga und Umgebung. Die westliche Costa del Sol und Ronda. Die östliche Costa del Sol. Granada und die Alpujarras. Almería und das Cabo de Gata. Hin & Weg. O-Ton Costa del Sol. Kennen Sie die?

+1) 15 „Direktkapitel“ zeigen Ihnen besondere Highlights oder ausgesuchte Empfehlungen der Autoren.

+2) Unterhaltsam für Kopf und Augen: Erfrischende Text-Bild-Kombinationen bieten leichte Einstiege und überraschende Erkenntnisse.

+3) Persönlich, subjektiv, ehrlich – die Tipps und Bewertungen der Autoren

+4) Die besonderen Adressen – individuell, nachhaltig und bio oder auch mal schräg ...

+5) Großer separater Faltpfad mit allen im Buch beschriebenen Orten, dazu zahlreiche Karten in den Direktkapiteln und Ortspläne

### Mohn-Klassiker

€ 19,95, kart., Format 19,5 x 24,5 cm, durchgehend farbig bebildert, ISBN 978-3-99005-265-5, Verlag Krenn, Wien, 2017

Mohn ist eine der ältesten Kulturpflanzen Europas und dessen Anbau ist in Mitteleuropa bis in die Pfahlbauzeit nachgewiesen. Das Angebot an traditionellen Mohnspeisen ist dementsprechend groß. Dieses Buch umfasst zahlreiche europäische Mohn-Rezepte. Mohngerichte kamen im Alltag und natürlich zu Festtagen auf den Tisch und bieten eine grosse Vielfalt an Zubereitungsmöglichkeiten. Die Verbreitung von Mohnspeisen steht in engem Zusammenhang mit seinen Hauptanbaugebieten zu Beginn des 20. Jahrhunderts, wie das Mühl- und Waldviertel, Böhmen, Mähren, Schlesien und Galizien.

Beispiele für Mohn-Klassiker: Schlesischer Mohnkuchen, Mohnkolatschen, Mohnbeigeln, Måkos Guba, Makówi

Peter Amann

### Liparische Inseln

Wandern und Genießen zwischen Ätna und Vesuv. Ein Reisebegleiter

296 Seiten, 20,4 x 13,5 cm, Klappenbroschur, Farbfotos, Routenskizzen und Serviceteil, ISBN 978-3-85869-730-1, 1. Aufl., Rotpunktverlag, Zürich, 2017

Alicudi, Filicudi, Lipari, Panarea, Salina, Stromboli und Vul-

